

Lieferung der Chips für DGV-Ausweisplus sichergestellt



DGV-Ausweisplus mit integriertem Chip | © DGV

Die Auslieferung von DGV-Ausweisen, die mit einem kontaktlosen Chip (DGV-Ausweisplus) ausgestattet sind, ist trotz weltweiten Chipmangels frühzeitig sichergestellt.

Dank eines integrierten kontaktlosen Chips (RFID-Technologie) eröffnen sich mit dem DGV-Ausweis^{plus} Möglichkeiten im Bereich von Schließanlagen, Zugangssystemen, Ballautomaten, Kassensystemen, Cart-Zuteilungen etc. In der laufenden Bestellsaison rechnen wir damit, dass diese optional zur Verfügung gestellte Ausweisvariante insgesamt 290.000-mal ausgeliefert werden wird.

Wegen der zuvor kurz skizzierten Einsatzbereiche, die für DGV-angehörige Golfanlagen von besonderer Bedeutung sind, hat sich der DGV bereits im Frühjahr dieses Jahres zur sicheren Zurverfügungstellung mit dem ausweisproduzierenden Unternehmen ComCard GmbH frühzeitig abgestimmt. Auszuschließen war, dass der weltweite Chipmangel etwa auch auf den DGV-Ausweis^{plus} „durchschlägt“. Zeitlich weit vor den üblichen Bestellroutinen konnten so rechtzeitig die benötigten sog. Vorlamine mit Mifare-Chips geordert werden. Diese sind für den Bedarf des kommenden Jahres des DGV-Ausweises bereits an den Ausweisproduzenten geliefert und liegen dort zur Produktion bereit, sodass der in vielen Branchen zu massiven Liefer- und Produktionsausfällen führende Chipmangel für den DGV-Ausweis des kommenden Jahres keine Rolle spielt.

Informationen zum Text

 17. Dezember 2021

Partner
des DGV

HanseMerkur 

 KINDERSCHUTZALLIANZ
THE ALLIANCE FOR CHILDREN